

Underground-Kritiker nehmen Quotengläubigkeit aufs Korn

08.09.2011

Mit einer Untergrundaktion wollen interne Kritiker im WDR auf den "Quotenwahn" des Senders aufmerksam machen. Im Sender kursieren Postkarten und Aufkleber mit einem abgewandelten Zitat der WDR-Intendantin Monika Piel auf einem WDR-Treffen. "Niemand hat die Absicht eine Quote zu errichten" heißt es da in Anlehnung an das berühmte Wort des DDR-Staatsratsvorsitzenden Walter Ulbricht.

Die subversiven Postkartendrucker beginnen ihre Erklärung dazu mit einem Flurfunk-Witz:

"Treffen sich zwei WDR-Redakteure. Fragt der eine: „Wie gefiel Dir denn die Sendung gestern Abend?“
Darauf der andere: „Weiß nicht. Die Quoten sind noch nicht da.“

Ein Zeichen setzen gegen den anhaltenden Quotenwahn im WDR. Darum geht es einem Kreis von freien und festangestellten WDR-MitarbeiterInnen, der aus Fans der WDR Print-Plagiatzeitung vom letzten Jahr besteht und nun die satirische Postkarten-und Aufkleber-Aktion „Niemand hat die Absicht, eine Quote zu errichten“ gestartet hat. Das Zitat auf der Karte erinnert an den Auftritt von WDR-Intendantin Monika Piel im Mai dieses Jahres. Sie behauptete in der „Dienstagsrunde“, zu der sich einmal im Monat geladene WDR-RedakteurInnen bei Suppe mit der Intendantin treffen: Sie wisse nicht, woher der Druck in den Redaktionen käme, das Programm nach der Quote auszurichten, das sei doch gar nicht so...Kaum zu glauben, was eine gut bezahlte Intendantin und ARD-Vorsitzende alles nicht weiß. Für uns ein Anlass, ihr auf die Sprünge zu helfen."